

FISCHER

die fahrradmarke

DE

MONTAGE- UND SCHNELLSTARTANLEITUNG

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG PEDELEC 2019/2020



Inhalt

Inhalt	2	Sitzposition einstellen	12
Impressum	2	Korrekte Sitzhöhe	12
Einleitung	3	Sattelneigung	12
Sicherheitshinweise	4	Lenkerposition/Vorbau	12
Sicherheitshinweise	4	Federung	12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Hinweise zu Elektrik und Elektronik	13
Typ 1: Trekking-Pedelecs	5	Ladevorgang	13
Typ 2: City- und Touren-Pedelecs	5	Ladegerät	14
Typ 3: Mountainbike-Pedelecs	5	Wartung und Pflege	14
Gesetzliche Bestimmungen	6	Vor der ersten Fahrt	14
Kinder	6	Mechanische Bauteile	15
Kinder und Pedelecs	6	Rücktrittbremse	15
Mitnahme von Kindern / Kinderanhänger	6	Kette	15
Auspacken	7	Bremsen	15
Montage	7	Gangschaltung	16
Schnellspanner bedienen	7	Montiertes / Nicht montiertes Zubehör	16
Lenker mit Schaftvorbau	8	Gepäckträger	16
Lenker mit A-Head-Vorbau	9		
Lenker mit Speedlifter Twist	9		
Schraub-Pedale	10		
Steck-Pedale	11		
Bremshebel	11		

Impressum

Fischer Quickstart-Montage Auflage 2.2
September 2019

Für Fragen zu Ihrem Pedelec kontaktieren Sie bitte unsere Service-Hotline für Deutschland **(+49 721 97902560)** oder unser Service-Hotline für Österreich **(+43 1 9073366)**.

MTS Group, Inter-Union Technohandel GmbH, Carl-Benz-Straße 2, 76761 Rülzheim, Tel: +49 7272 9801-100, Fax: +49 7272 9801-123, www.mts-gruppe.com

MTS Group Inter-Union Technohandel GmbH wird vertreten durch: Geschäftsführer: Jürgen Herrmann, Frank Jansen

Die Konformitätserklärung zu Fischer-Pedelecs finden Sie auch im Internet unter www.fischer-fahrrad.de

Verantwortlich für Vertrieb und Marketing der Bedienungsanleitung: inMotion mar.com Rosensteinstr. 22, D-70191 Stuttgart

info@inmotionmar.com, www.inmotionmar.com
Inhalt und Abbildungen: Veidt-Anleitungen, Friedrich-Ebert-Straße 32, D-65239 Hochheim, Veidt-Anleitungen@email.de

Rechtliche Prüfung durch Fachanwaltskanzlei für gewerblichen Rechtsschutz.

Diese Bedienungsanleitung deckt Anforderungen und Wirkungsbereich von DIN EN 15194:2018-11 ab.

Bei Lieferung und Nutzung außerhalb dieser Bereiche müssen vom Hersteller des Fahrzeugs die notwendigen Anleitungen beigelegt werden. Änderungen vorbehalten. Stand Redaktionsschluß 09/2019

© Vervielfältigung, Nachdruck und Übersetzung sowie jegliche wirtschaftliche Nutzung sind (auch auszugsweise, in gedruckter oder elektronischer Form) nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig.

Druck- und Satzfehler vorbehalten

Copyright | Stand: 09/2019 | Artikel-Nr.: 970179-15

Einleitung

Ihr Pedelec wurde sorgfältig im Werk vormontiert. Zum einfacheren Transport wurden einige Bauteile gelockert und in eine Transport-Position gebracht. Um das Pedelec betriebsbereit und -sicher zu machen, müssen diese Teile nach dem Auspacken wieder in eine normale Position gebracht und befestigt werden.

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung sorgfältig, bewahren Sie sie gut auf und befolgen Sie alle darin beschriebenen Schritte.

Diese Montageanleitung ist nur gültig in Verbindung mit der Betriebsanleitung, mit der sie ausgeliefert wurde. Werden Seitenzahlen angegeben, beziehen diese sich auf Seiten der Original-Betriebsanleitung.

Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig vor der ersten Fahrt und bewahren Sie sie immer in der Nähe Ihres Pedelecs auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist. Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Anleitung mit aus.

Diese Montage- und Schnellstartanleitung dürfen Sie benutzen, wenn sie über grundsätzliche Kenntnisse im Umgang mit Pedelecs verfügen. Wenn Sie den Inhalt dieser Anleitung vollständig zur Kenntnis genommen, verstanden und umgesetzt haben, dürfen Sie vorübergehend das Pedelec nutzen; die schnellstmögliche Kenntnisnahme der gesamten Bedienungsanleitung bleibt aber unerlässlich.

Ihr Pedelec kann in verschiedenen Montagezuständen an Sie übergeben worden sein. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen zuerst alle Montage- und Einstellarbeiten vorgenommen werden.

Wenden Sie sich für alle sicherheitsrelevanten und wichtigen Arbeiten an unsere Service-Hotline und überlassen Sie diese Arbeiten einem Fachmann / Fischer Kundendienst-Techniker.

Es wird vorausgesetzt, dass die Benutzer dieses Pedelecs über grundsätzliche und ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Pedelecs verfügen und den Inhalt und die Bedeutung dieser Anleitung vollständig zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Die Anleitung gilt für die auf dem Umschlag angegebenen Modelle (E-CITY / E-TREKKING / E-MTB), mit denen sie ausgegeben wurde.

Viele Informationen und Videos zu Nutzung, Wartung und Einstellungen finden Sie auch im Internet.



www.fischer-fahrrad.de/mediathek



www.youtube.com/user/FischerFahrradmarke

Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte:

Als Erziehungsberechtigte sind Sie verantwortlich für die Unternehmungen und die Sicherheit Ihres Kindes. Dies beinhaltet die Verantwortung für den technischen Zustand des Pedelecs und seine Anpassung auf den Fahrer.

Ebenso sollten Sie sicher sein, dass das Kind den sicheren Umgang mit dem Pedelec erlernt hat. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den sicheren und verantwortlichen Umgang mit seinem Pedelec in dem Umfeld gelernt und begriffen hat, in dem es sich bewegen wird.

Sicherheitshinweise

Zunächst ein paar Hinweise zur Person des Fahrers, die es zu beachten gilt:

- Setzen Sie immer einen angepassten und geeigneten Fahrrad/Pedelec-Helm auf, benutzen Sie ihn bei jeder Fahrt!
- Tragen Sie beim Fahren immer helle Kleidung oder Sportkleidung mit reflektierenden Elementen; das ist wichtig für das GESEHEN WERDEN.
- Enge Beinkleidung ist Pflicht, benutzen Sie gegebenenfalls Hosenklammern. Ihre Schuhe sollten rutschfeste und steife Sohlen haben.
- Fahren Sie nie mit Kopfhörern, telefonieren Sie nicht beim Pedelec fahren.
- Fahren Sie nie, wenn Sie nicht in der Lage sind, ihre Fahrt gänzlich zu kontrollieren. Das gilt besonders, wenn Sie Medikamente, Alkohol oder andere Drogen konsumiert haben.
- Fahren Sie nie freihändig!
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Gelände und Ihrem Fahrkönnen an.
- Passen Sie bei nasser oder glatter Straße Ihre Fahrweise den Erfordernissen an. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert.
- Achten Sie besonders auf andere Verkehrsteilnehmer.



Lesen Sie unbedingt vor der ersten Fahrt das Kapitel „Vor der ersten Fahrt“!

In dieser Anleitung finden Sie fünf verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Pedelec und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweistyp fordert Sie auf, das richtige Drehmoment einzuhalten, damit sich Teile nicht lösen oder brechen. Der fünfte Hinweis erinnert Sie an die Notwendigkeit, die Betriebs- und Montageanleitungen sorgfältig zu studieren.

Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt!

Der Bereich, für den die jeweils ausgesprochene Warnung gilt, ist mit einer grauen Fläche hinterlegt.

Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:



Hinweis

Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.



Achtung

Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.



Gefahr

Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.



Wichtige Schraubverbindung

Hier muss beim Anziehen ein exaktes Drehmoment eingehalten werden. Das korrekte Anzugsmoment ist entweder auf dem Bauteil abgebildet oder Sie finden es in der Tabelle mit Anzugswerten in der Original-Betriebsanleitung. Um ein genaues Anzugsmoment einzuhalten, müssen Sie einen Drehmomentschlüssel verwenden. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, überlassen Sie diese Arbeit dem Fachmann / Fischer Kundendienst-Techniker! Teile, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder brechen! Dies kann schwere Stürze zur Folge haben!



Betriebsanleitung

Lesen Sie alle zusammen mit dem Fahrzeug gelieferten Anleitungen. Wenn Sie bei irgendeinem Thema dieses Handbuchs Zweifel haben, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 -97902560, Österreich: +43 1 9073366).

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Pedelecs dienen als Fortbewegungsmittel für eine Einzelperson. Die Mitnahme einer weiteren Person auf dem Pedelec ist nur im Rahmen der nationalen Gesetzgebung zulässig. Wenn Sie Gepäck transportieren möchten, setzt dies eine geeignete Vorrichtung am Pedelec voraus. Kinder dürfen in passenden Kindersitzen oder mit dafür vorgesehenen Anhängern transportiert werden. Achten Sie hier auf hochwertige Qualität! Beachten Sie dabei das zulässige Gesamtgewicht.



Nicht jedes Pedelec kann überall und zu jedem Zweck sicher genutzt werden. Lesen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt die Informationen im Abschnitt „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ der Original-Bedienungsanleitung. Sie finden sie auf Seiten 14/15. Wenn Sie sich über den Typ Ihres Pedelecs und seine Nutzungsgrenzen nicht eindeutig im Klaren sind, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721 - 97 90 25 60, Österreich: +43 1 9073366)

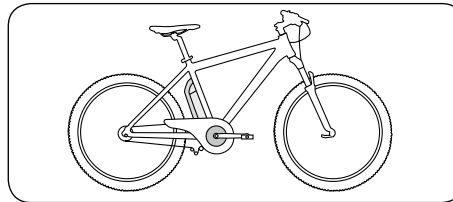
Hersteller und Händler haften nicht für eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung. Das gilt insbesondere für die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise und daraus resultierende Schäden, zum Beispiel durch:

- die Benutzung im Gelände,

- Überladung oder
- unsachgemäße Beseitigung von Mängeln.

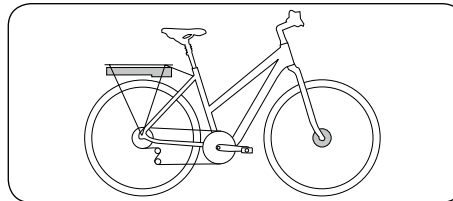
Pedelecs sind nicht für Extrembelastungen, wie z.B. Fahren über Treppen oder Sprünge, harte Anwendungen wie genehmigte Wettbewerbsveranstaltungen, Trickfahrten oder Kunstsprungfiguren, ausgelegt. Eine Teilnahme an Wettkämpfen ist nur zulässig, wenn der Hersteller dies freigibt.

Typ 1: Trekking-Pedelecs



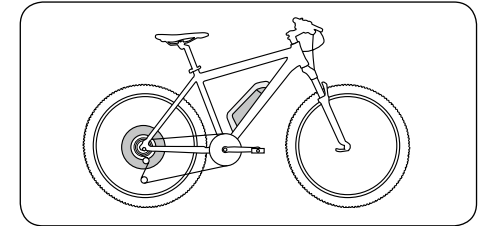
Wenn sie so ausgestattet sind, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, dürfen entsprechend ausgestattete Pedelecs im öffentlichen Straßenverkehr und in leichtem Gelände, wie z. B. auf Feldwegen eingesetzt werden.

Typ 2: City- und Touren-Pedelecs



Wenn sie so ausgestattet sind, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, dürfen entsprechend ausgestattete Pedelecs im öffentlichen Straßenverkehr und auf befestigten Wegen eingesetzt werden.

Typ 3: Mountainbike-Pedelecs



Wenn sie so ausgestattet sind, wie es die nationale Gesetzgebung vorschreibt, dürfen entsprechend ausgestattete Pedelecs mit einem Federweg bis 120 mm im öffentlichen Straßenverkehr und in mittelschwerem Gelände wie z. B. auf Feldwegen, Trails und Cross-Country-Kursen eingesetzt werden. Es dürfen kleine Hindernisse wie Wurzeln, Steine oder Stufen überfahren werden. Entsprechende Schutzausrüstung (geeigneter Helm, Handschuhe) ist zu tragen.

Gesetzliche Bestimmungen



Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften!

Ein Pedelec unterliegt im Geltungsbereich des EU-Rechts den gleichen Anforderungen wie ein Fahrrad.

Eine Helmpflicht wird aktuell diskutiert, informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die für Sie geltende Rechtspraxis.

Kinder

Kinder und Pedelecs

Informieren Sie sich, ob das Kind das vorgeschriebene Alter und die eventuell erforderliche Fahrerlaubnis besitzt, bevor Sie es Pedelec fahren lassen! Nur Kinder, die ein eventuell vorgeschriebenes Alter und die nötige Fahrerlaubnis haben, dürfen Pedelec fahren. Kinder unter 16 Jahren sollten nicht Pedelec fahren.



Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit dem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

Mitnahme von Kindern / Kinderanhänger



Ob Ihr Pedelec für die Nutzung mit Kindersitzen zugelassen ist, steht in der Übergabe-Dokumentation am Ende der Originalbetriebsanleitung.

- Verwenden Sie nur sichere, geprüfte Kindersitze!
- Das Kind muss einen Helm tragen, seine Füße müssen sicher vor Kontakt mit bewegten Teilen wie Speichen geschützt sein.
- Ein Kindersitz verändert das Fahrverhalten Ihres Pedelecs. Beachten Sie den längeren Bremsweg und das eventuell unsichere Lenkverhalten. Üben Sie auf einem sicheren Gelände, mit dem Kindersitz zu fahren.



Beachten Sie die beiliegenden Anleitungen der Komponenten-Hersteller.



Befestigen Sie Kindersitze nur an dafür geeigneten Pedelecs.



In einigen Ländern dürfen Kinder nur bis zu einem bestimmten Alter in Kindersitzen transportiert werden. Informieren Sie sich über die nationale Gesetzgebung, die für Sie gilt.



Prüfen Sie, ob der Hersteller des Anhängers eine maximale Zuladung und eine zulässige Höchstgeschwindigkeit angibt. Diese Werte müssen eingehalten werden. Kindern unter 16 Jahren ist es gesetzlich nicht erlaubt, mit einem Anhänger gespannt zu fahren.



Vollgefederte Pedelecs sind nicht für den Betrieb von Anhängern und Kinderanhängern geeignet! Lagerungen und Befestigungen sind nicht für die dann auftretenden Kräfte ausgelegt. Starker Verschleiß und Bruch mit schweren Folgen können auftreten.

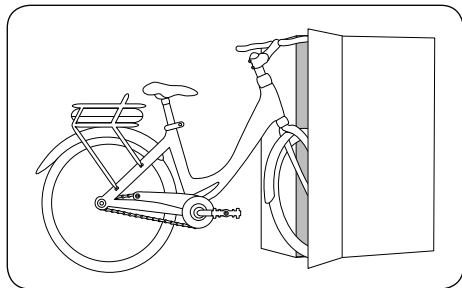
Auspacken

Ihr Pedelec wird in einem geschlossenen speziellen Transportkarton versandt. Suchen Sie sich einen für Montagearbeiten geeigneten Raum.



Der Karton kann schwer sein.

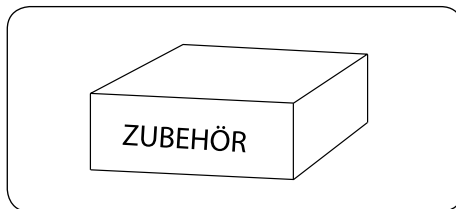
Stellen Sie den Transportkarton aufrecht auf seine Unterseite. Öffnen Sie ihn dann an einer der schmalen Seitenwände und ziehen Sie das Pedelec aus dem Karton.



Seien Sie vorsichtig, es können Metallklammern zum Schließen des Kartons verwendet worden seien.

Achten Sie darauf, sich nicht an diesen Klammern zu verletzen.

Im Transportkarton befinden sich außerdem die Zubehörbox mit den Pedalen, dem Netzteil zum Laden des Akkus und sämtlichen Bedienungsanleitungen. Das zur Montage erforderliche Werkzeug (bis auf einen Drehmomentschlüssel) finden Sie ebenfalls in der Box.



Entfernen Sie Transportschutz-Material und Kabelbinder mit einer Zange oder Schere.



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nach Vorschrift und sachgemäß bei der entsprechenden Entsorgungsstelle.

Montage

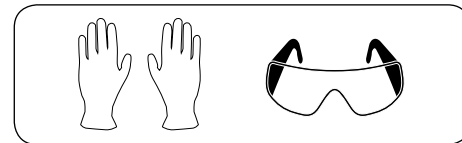


Prüfen Sie nach erfolgter Montage und Einstellung unbedingt alle Schraubverbindungen und Befestigungen auf sicheren Sitz.

Das Fahrzeug ist an einigen Stellen mit Schmierstoffen behaftet. Tragen Sie zur Montage geeignete Kleidung und persönliche Schutzausrüstung, z. B. geeignete Handschuhe.



Tragen Sie bei allen Montage- und Wartungsarbeiten geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Ansonsten können Verschmutzungen oder Verletzungen, auch durch Schmier- und Betriebs-Hilfsstoffe, die Folge sein.



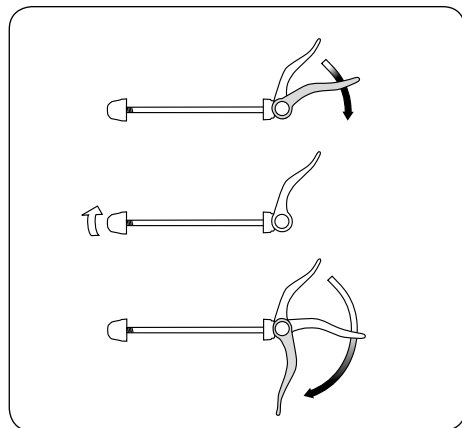
Schnellspanner bedienen

Schnellspanner sind Vorrichtungen, die anstelle einer Schraubverbindung Bauteile am Pedelec fixieren. Die Bedienung findet über zwei Elemente statt: Mit dem Schnellspannhebel bringen Sie die notwendige Klemmkraft auf, mit der Einstell-

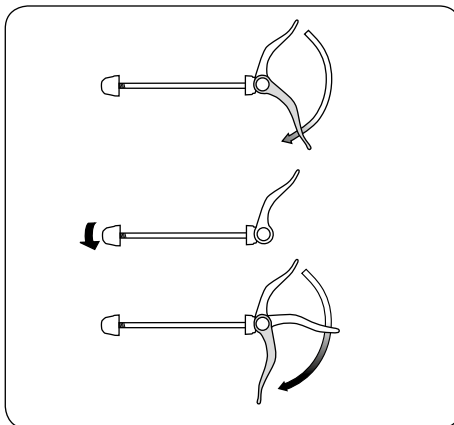
mutter regulieren Sie, wie stark geklemmt wird. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn der Schnellspannhebel geöffnet ist.



Der Schnellspanner schließt mit der korrekten Haltekraft, wenn ab der Mitte des gesamten Hebelwegs Gegendruck zu spüren ist und am Ende des Hebelwegs die Kraft des Handballens notwendig ist, um den Hebel ganz zu schließen.



Einstellmutter lockern



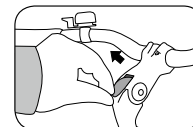
Einstellmutter anziehen



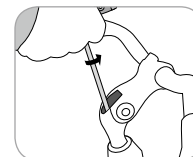
- Alle Schnellspanner müssen fest geschlossen sein, bevor Sie losfahren.
- Überprüfen Sie alle Schnellspanner und Steckachsen auf korrekten Sitz, auch wenn das Pedelec nur kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war.
- In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an Rahmen, Gabel oder Sattelstütze anliegen!
- In geschlossenem Zustand muss die Spitze des Schnellspannhebels immer nach hinten weisen. Dann kann er sich durch einen Kontakt während der Fahrt nicht öffnen.

Lenker mit Schaftvorbau

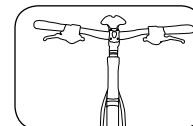
1. Entfernen Sie die Abdeckkappe der Vorbau-Klemmschraube.



2. Lösen Sie die Vorbau-Klemmschraube mit einem Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie sie nur wenige Umdrehungen heraus.



3. Richten Sie den Vorbau so aus, dass der Lenker genau im 90 Grad-Winkel/quer zum Vorderrad steht.



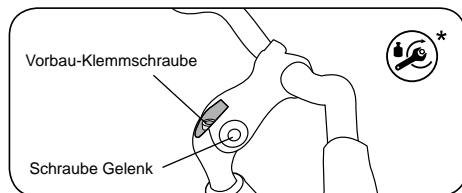
Informationen zu Sitzposition und Einstellung von Vorbau und auch Lenker finden Sie in der Original-Bedienungsanleitung auf Seiten 20–21.

4. Ziehen Sie jetzt mit einem Drehmoment-schlüssel die Vorbau-Klemmschraube im Uhrzeigersinn fest.

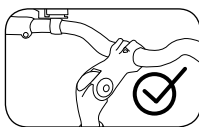
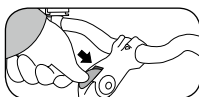
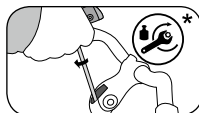
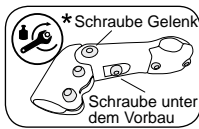




Ein Schaftvorbau muss mit 22–24 Nm angezogen werden, ein verstellbarer Schaftvorbau mit 22–24 Nm. Ist ein abweichendes Anzugsdrehmoment auf dem Bauteil angegeben, muss dieses eingehalten werden.



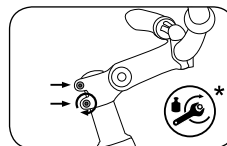
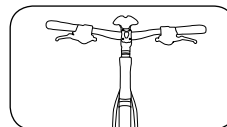
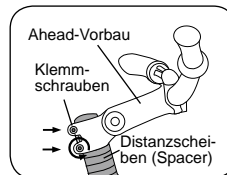
- Schraube seitlich (Gelenk zur Winkelverstellung): 14–16 Nm
- Schraube unter dem Vorbau: 18–20 Nm
- Vorbau-Klemmschraube unter Abdeckkappe: 22–24 Nm
- 5. Setzen Sie die Abdeckkappe der Vorbau-Klemmschraube wieder ein.
- 6. So sieht Ihr fertig montierter Lenker und Lenkervorbau aus.



Der Lenkerschaft darf nur bis zur Maximal-Markierung aus dem Gabelschaftrohr herausgezogen werden. Mindestens 65 mm des Schafts müssen im Gabel-Schaftrohr verbleiben.

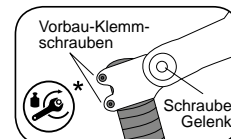
Lenker mit A-Head-Vorbau

1. Lösen Sie die Vorbau-Klemmschrauben am Vorbau mit einem Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie sie nur wenige Umdrehungen heraus.
2. Richten Sie den Vorbau so aus, dass der Lenker genau im 90 Grad-Winkel/quer zum Vorderrad steht.
3. Ziehen Sie jetzt mit einem Drehmomentschlüssel die Vorbau-Klemmschrauben im Uhrzeigersinn fest.



Ein A-Head-Vorbau muss mit 14–16 Nm angezogen werden, das Gelenk eines verstellbaren A-Head-Vorbau mit 14–16 Nm. Ist ein abweichendes Anzugsdrehmoment auf dem Bauteil angegeben, muss dieses eingehalten werden.

Die Schraube zum Verstellen des Vorbauwinkels kann seitlich oder unter dem Vorbau zu finden sein.

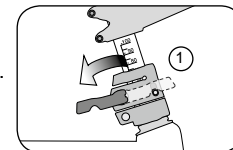


Vorbau-Klemmschraube: 14–16 Nm
Schraube seitlich (Gelenk bei winkelverstellbarem A-Head-Vorbau): 14–16 Nm
Schraube unter dem Vorbau: 18–20 Nm

Lenker mit Speedlifter Twist

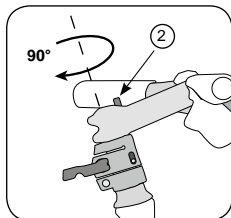
Mit dem Speedlifter können Sie mit wenigen Handgriffen den Lenker in Fahrposition bringen und je nach Modell auch die Lenkerhöhe anpassen.

1. Öffnen Sie den Schnellspannhebel des Speedlifters ①.



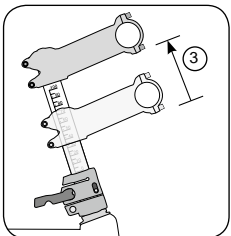
* siehe Seite 40 der allgemeinen Originalbetriebsanleitung

2. Drehen Sie den Lenker um 90 Grad bis die Arretierung sichtbar- und hörbar einrastet und der Verriegelungsbolzen ② am Vorbau sichtbar ist.

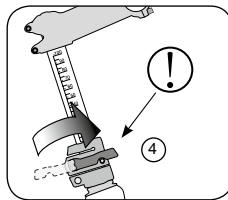


Wenn sich der Verriegelungsbolzen ② einmal nicht leichtgängig bewegt oder nicht von alleine aus dem Vorbau ausfährt, obwohl die Arretierung eingearastet ist, kann er mit etwas Sprühöl meist gängig gemacht werden. Sollte er dann trotzdem nicht leichtgängig und von selbst verriegeln, fahren Sie nicht los. Wenden Sie sich in diesem seltenen Fall an unsere Service-Hotline.

3. Bewegen Sie den Lenker/Vorbau in die gewünschte Höhe ③. Beachten Sie dabei die maximale Auszugslänge.

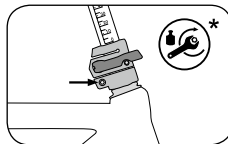


4. Schließen Sie nun den Schnellspannhebel wieder vollständig, um den Lenker zu arretieren ④.



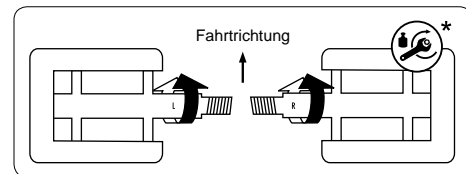
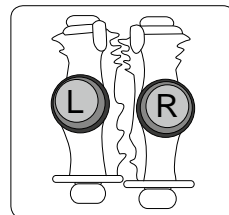
Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob der Vorbau verdrehsicher befestigt ist. Stellen Sie sich dazu vor das Pedalec und nehmen Sie das Vorderrad zwischen die Beine. Fassen Sie den Lenker an den Enden und versuchen Sie, den Lenker gegen das Vorderrad zu verdrehen. Der Lenker darf sich nur schwer verdrehen lassen! Wenn sich Lenker und Vorbau verdrehen lassen, fahren Sie nicht los! Zuerst müssen die Gabelschaft-Klemmschrauben des Vorbaus korrekt angezogen werden. Dies ist nur mit einem Drehmomentschlüssel möglich.

Am Vorbau Speedlifter ist dies die unterste Klemmschraube am Speedlifter. Das korrekte Anzugsmoment beträgt hier 6–8 Nm.



Schraub-Pedale

Die Pedale sind mit „L“ für Links und „R“ für Rechts markiert. Das rechte Pedal wird auf der Kettenblattseite in die Tretkurbel eingeschraubt, das linke Pedal auf der gegenüberliegenden Seite.



Bestreichen Sie vor der Montage der Pedale beide Gewinde mit Montage-Fett.



Beachten Sie, dass das rechte Pedal ein Rechtsgewinde hat und somit im Uhrzeigersinn und das linke Pedal entsprechend gegen den Uhrzeigersinn eingedreht werden muss. Nutzen Sie dazu den beigelegten 15 mm Maulschlüssel oder einen speziellen langen Pedalschlüssel. Als geeignetes Anzugsdrehmoment gelten 40 Nm.



Werden die Pedale vertauscht oder schief eingeschraubt, nehmen die Gewinde Schaden. Die Pedale könnten aus der Kurbel ausbrechen, was zu Stürzen und schweren Verletzungen führen kann.



Zur korrekten und sicheren Einstellung des Sattels und der Sitzposition beachten Sie die Informationen in der Original-Betriebsanleitung auf den Seiten 19–20. Die benötigten Anzugsdrehmomente finden Sie auf dem Bauteil oder im Abschnitt „Anzugsdrehmomente“ in der Original-Betriebsanleitung.

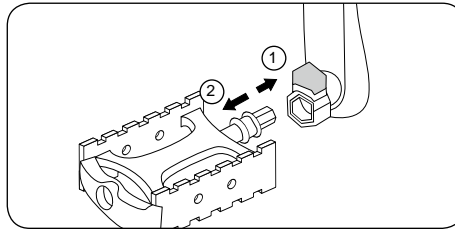
Steck-Pedale



Ihr Fischer-Pedelec mit Steck-Pedale wird mit vormontierten Steckverbindungen an den Kurbeln ausgeliefert. Folgen Sie zum Einsetzen und zur Entnahme der Pedale den folgenden Anweisungen.

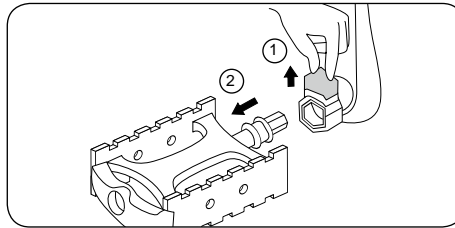
Einsetzen der Steck-Pedale

Setzen Sie den Sechskant des Pedals an den Innensechskant der Steckverbindung an und drücken Sie das Pedal in die Öffnung ①. Es muss deutlich hörbar einrasten. Ziehen Sie danach das Pedal nach außen und überprüfen Sie dadurch den festen Sitz ②.



Entnahme der Steck-Pedale

Ziehen Sie mit der linken Hand den Ziehknopf an der Steckverbindung nach oben ① und lösen Sie gleichzeitig das Pedal aus der Verankerung ②.



Bremshebel



Bei stark gezogenem Bremshebel oder am Ende des Hebelweges kann die Bremskraft sprunghaft stark ansteigen! Machen Sie sich mit der ungewohnten Bremswirkung vertraut. Lassen Sie sich die Bedienungsanleitung des Herstellers aushändigen und erklären.

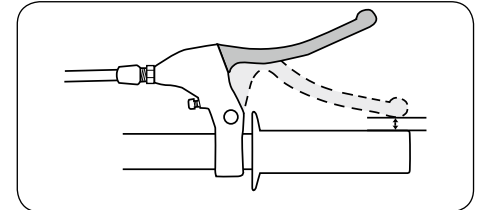


Die Bremshebel müssen so eingestellt werden, dass die Hände als gerade Verlängerung der Arme sicher und ermüdungsfrei die Bremshebel betätigen können.



Vergewissern Sie sich vor der ersten Fahrt über die Lage der Bremshebel. Der rechte Bremshebel betätigt die Hinterradbremse, der linke Bremshebel die Vorderradbremse. Wenn Sie die Lage der Bremshebel am Lenkergriff tauschen möchten, suchen Sie eine Fachwerkstatt für die Montage auf.

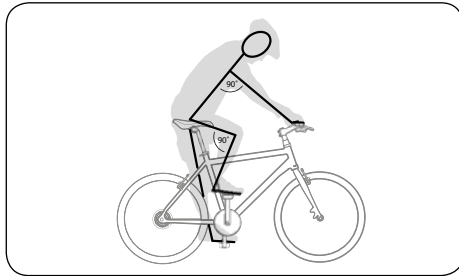
Um die Bremshebel auch bei kleineren Händen sicher greifen zu können, wird der Bremshebel mit einer Stellschraube (im Hebel) weiter an den Lenker herangestellt. Bei einigen Modellen ist es möglich, die Bremshebel mit speziellen Vorrichtungen näher an den Lenker zu stellen.



Stellen Sie die Bremshebel so ein, dass der Bremshebel auch bei starker Betätigung nicht den Lenkergriff berührt!

Sitzposition einstellen

Bevor Sie Ihr Pedelec zum ersten Mal benutzen, muss die Sitzposition auf Ihre Körpermaße eingestellt werden. Nur so können Sie sicher und gesund fahren.



Dazu müssen der Sattel in Höhe, horizontaler Ausrichtung und Neigung und der Lenker mit Vorbau in Höhe und Ausrichtung eingestellt werden.

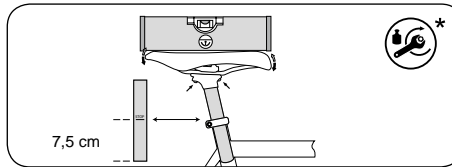
Korrekte Sitzhöhe

Stellen Sie den Sattel auf die geschätzt richtige Höhe ein. Setzen Sie sich auf das Pedelec. Lassen Sie sich dabei von einem Helfer festhalten oder stützen Sie sich an einer Wand oder einem Geländer ab.

Stellen Sie ein Pedal in seine tiefste Stellung und setzen Sie die Ferse darauf. Jetzt sollte Ihr Bein gestreckt sein.

Wenn Sie jetzt den Fuß in seine richtige Fahrposition stellen, sollte das Bein leicht angewinkelt sein.

Die korrekte Position des Fußes zum Fahren haben Sie, wenn der Fuß mit seiner breitesten Stelle über der Pedalachse steht.



Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu der eingestrichelten Maximal-Markierung aus dem Rahmenrohr! Finden Sie keine Maximal-Markierung, muss die Stütze immer mindestens 7,5cm tief im Rahmenrohr stecken.



Kinder und Menschen, die unsicher beim Pedelec/Rad fahren sind, sollten mit der Fußspitze den Boden erreichen können. Ansonsten besteht beim Anhalten die Gefahr von Stürzen und schweren Verletzungen.

Sattelnäigung

Wenn Sie die Sattelhöhe eingestellt haben, muss die Neigung des Sattels geprüft und eingestellt werden. Grundsätzlich sollte die Oberfläche des Sattels waagrecht stehen. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn die Sattelklemmschrauben(Sattelnäigung) der Sattelstütze geöffnet sind.



Bevor Sie losfahren, testen Sie, ob Sattelstütze und Sattel sicher befestigt sind. Fassen Sie dazu den Sattel

ganz vorne und hinten und versuchen Sie, ihn zu drehen. Er darf sich nicht bewegen lassen.



Zu Einstellung und Bedienung von gefederten Sattelstützen und Teleskopsattelstützen lesen Sie die Komponentenanleitung des Herstellers.

Lenkerposition/Vorbau



Lassen Sie Arbeiten an Lenker und Vorbau immer vom Fachmann ausführen!



Griffe und Vorrichtungen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren. Achten Sie auf ausreichende Länge aller Züge und Leitungen, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können.



Lesen Sie bei allen Vorbauten unbedingt die Betriebsanleitung des Herstellers.

Federung

Wenn Ihr Pedelec mit Federelementen ausgestattet ist, müssen diese auf das Gewicht des Fahrers und den Einsatzzweck abgestimmt wer-

* siehe Seite 40 der allgemeinen Originalbetriebsanleitung

den. Diese Arbeit erfordert Fachwissen und Erfahrung, führen Sie sie nur in Zusammenarbeit mit einem Fachmann / Fischer Kundendienst-Techniker aus.



Lesen Sie sorgfältig beiliegende Anleitungen zu den Federelementen an Ihrem Pedelec.



Ziehen Sie alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an. Andernfalls können die Schrauben abreißen oder brechen und sich Anbauteile lösen.



Nehmen Sie vor der ersten Fahrt noch folgenden Test vor: Heben Sie Ihr Pedelec etwas hoch und lassen Sie es aus etwa 10 cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie starkes Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen. Falls nach erfolgter Prüfung noch immer Klappern und ungewöhnliche Geräusche auftreten, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721-97902560, Österreich: +43 1 9073366) bevor Sie losfahren.

Nehmen Sie nun die Prüfungen aus dem Abschnitt „Vor der ersten Fahrt“ in der Originalbetriebsanleitung vor.

Hinweise zu Elektrik und Elektronik



Moderne Akku-Technologie ist High-Tech! Sie ist sehr leistungsfähig. Umgang damit erfordert besondere Sorgfalt, Wissen und Erfahrung. Lesen Sie alle Hinweise in der Original-Betriebsanleitung zum Umgang mit dem Akku. Gehen Sie vorsichtig mit dem Akku um, er ist schwer. Durch seine hohe Energiedichte erhöhen sich bei falscher Behandlung die möglichen Gefährdungen.



Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit einem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.



Beachten Sie, dass Sie mit einem Pedelec sehr viel schneller unterwegs sind als mit einem Fahrrad ohne elektrischen Antrieb. Andere Verkehrsteilnehmer schätzen dies eventuell falsch ein. Nutzen Sie Ihr Pedelec nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch (Seite 14). Wenden Sie sich bei Unklarheiten zum Einsatzzweck des Pedelecs an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721-97902560, Österreich: +43 1 9073366).



Ihr Pedelec kann eine sogenannte „Schiebehilfe“ aufweisen die das Pedelec bis zu 6 km/h schnell bewegt, ohne dass Sie mittreten müssen. Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z.B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.



Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.

Ladevorgang



Bei einigen Modellen können Sie den Akku laden, während er im Pedelec montiert ist. Lesen Sie hierzu die Systemanleitung.



Bevor Sie Ihr Pedelec nutzen können, muß evtl. das Display konfiguriert werden. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Display Erstkonfiguration“, auf Seite 16 der Systemanleitung.

Vor der ersten Fahrt

Ladegerät

- Verwenden Sie nur das originale oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und decken Sie es im Betrieb nicht ab, ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.
- Beachten Sie die Hinweise auf dem Ladegerät bevor Sie anfangen, den Akku aufzuladen.

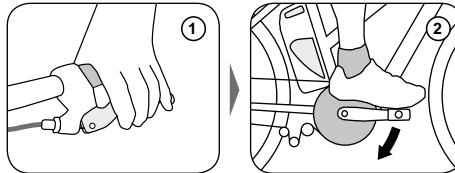
Wartung und Pflege



Stellen sie vor Arbeiten jeglicher Art an Ihrem Pedelec die elektrische Anlage aus und entnehmen Sie den Akku.



Üben Sie die Bedienung und das Fahren mit Ihrem Pedelec auf einem ruhigen und sicheren Platz, bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen!



Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuß aufs Pedal setzen! Der Motor treibt Sie sofort an, wenn Sie auf das Pedal treten. Dieser Schub ist ungewohnt und kann zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen im Straßenverkehr und Verletzungen führen.

Stellen Sie sicher, dass das Pedelec betriebsbereit und auf Sie eingestellt ist.

Dazu gehören:

- Bequeme und sichere Position und Befestigung des Sattels (siehe Seite 19–20)
- Bequeme und sichere Position und Befestigung des Lenkers (siehe Seite 21)
- Montage und Einstellung der Bremsen (siehe Seite 22)
- Gute Erreichbarkeit der Bremsgriffe (siehe Seite 22)

- Erlernen Sie die Zuordnung der Bremsgriffe zur Vorder- (linker Bremsgriff) und Hinterradbremse (rechter Bremsgriff).
- Sichere Befestigung der Räder im Rahmen und in der Gabel
- Korrekter Reifendruck

Zusätzlich müssen Sie folgende wichtigen Bestandteile Ihres Pedelecs prüfen:

- Den festen Sitz des Akkus
- Den Ladezustand des Akkus auf ausreichend Ladung für die geplante Fahrt

Machen Sie sich außerdem mit den Funktionen des Bedienelementes vertraut.



Moderne Bremssysteme können eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als gewohnt! Üben Sie vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände die Bedienung der Bremsen! Bedenken Sie, dass die Wirkung von Bremsen bei Nässe und rutschigem Untergrund gefährlich anders sein kann als gewohnt. Stellen Sie Ihre Fahrweise auf mögliche längere Bremswege und rutschigen Untergrund ein!



Wenn an Ihrem Pedelec Pedale mit Gummi- oder Kunststoffkägig montiert sind, machen Sie sich mit dem Halt vertraut, den diese bieten. Bei Nässe werden Gummi- und Kunststoffpedale sehr rutschig!

Mechanische Bauteile

Vergewissern Sie sich, dass die Räder sicher in Rahmen und Gabel befestigt sind. Prüfen Sie den festen Sitz der Schnellspanner, Steckachsen und aller wichtigen Befestigungsschrauben und -mutter.

Heben Sie Ihr Pedelec etwas hoch und lassen Sie es aus etwa 10cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie ein Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (Deutschland: +49 721-97902560, Österreich: +43 1 9073366), bevor Sie losfahren.

Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen. Angaben zum vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf den Seitenwänden der Bereifung. Halten Sie die Angaben für den Mindest- und den Höchstdruck ein!

Als grobes Maß, z. B. unterwegs, können Sie den Reifendruck folgendermaßen prüfen: Wenn Sie den Daumen auf den aufgepumpten Reifen legen, sollten Sie den Reifen auch mit kräftigem Druck nicht stark verformen können.

Prüfen Sie ergänzend, ob auf der Felge eine Angabe zu einem max. Reifendruck zu finden ist. Falls ja, darf dieser angegebene Druck nicht überschritten werden.

Rücktrittbremse

Wenn Ihr Pedelec mit einer Rücktrittbremse ausgestattet ist, bremsen Sie, indem Sie die Pedale nach hinten statt nach vorne treten. Sie haben dann keinen Freilauf und können die Pedale nicht rückwärts bewegen!



Bei Rücktrittbremsen bremsen Sie am besten, wenn beide Pedale waagrecht stehen. Steht ein Pedal nach oben und eines nach unten, können Sie durch die schlechte Kraftentfaltung nur schlecht bremsen!

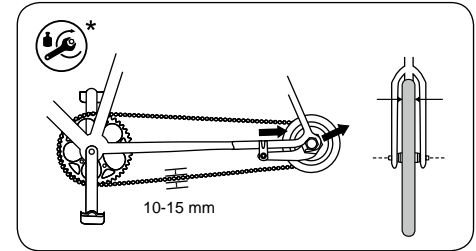


Auf langen Gefällstrecken kann die Bremswirkung der Rücktrittbremse stark nachlassen! Die Bremse kann sich durch langes Bremsen stark erhitzen. Bremsen Sie auf langen Gefällstrecken auch mit der Vorderradbremse. Geben Sie der Rücktrittbremse Gelegenheit, sich abzukühlen und berühren Sie die Bremstrommel nicht.

Kette



Für eine sichere Funktion der Kette und der Schaltung muss die Kette eine bestimmte Spannung aufweisen. Kettenschaltungen spannen die Kette automatisch. Bei Nabenschaltungen muss eine Kette, die zu viel durchhängt, gespannt werden. Sie kann sonst abspringen und zum Sturz führen.



Bremsen



Informationen über die Bremsen an Ihrem Pedelec und den Umgang damit finden Sie in der Originalbetriebsanleitung, den Anleitungen der Hersteller und auf deren Websites im Internet.

Hydraulische Scheibenbremse



Der Bremshebel darf nicht betätigt werden, wenn Ihr Pedelec liegt oder auf dem Kopf steht. Sonst können Luftblasen in das hydraulische System gelangen, was Bremsversagen zur Folge haben kann. Prüfen Sie nach jedem Transport, ob sich der Druckpunkt der Bremse weicher als vorher anfühlt.

Gangschaltung

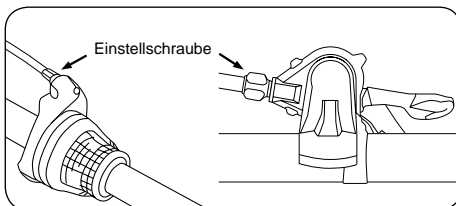


Leicht verständliche Video-Anleitungen zum Einstellen von Ketten- und Nabenschaltungen finden Sie auf unserer Website im Internet unter: www.fischer-fahrrad.de/mediathek

Die Schaltung Ihres Pedelecs wurde vom Hersteller sorgfältig montiert und eingestellt. In seltenen Fällen verstellt sich eine Schaltung durch den Transport des Fahrzeugs. Das erkennen Sie daran, dass die einzelnen Gänge nicht ganz leicht einrasten, die Kette durchrutscht oder dass im Fahrbetrieb ein permanentes Klicken oder leichtes Klappern auftritt. Drehen Sie in diesem Fall die Einstellschraube am Schaltgriff jeweils eine Viertel-Umdrehung in die eine oder andere Richtung und versuchen Sie erneut, ob der Gang besser einrastet und ob im Fahrbetrieb auftretende Geräusche geringer werden. Wird das Schaltverhalten besser, wiederholen Sie den Einstellvorgang, bis eine einwandfreie und geräuschlose Funktion der Schaltung gegeben ist. Funktioniert die Rasterung schlechter und Geräusche werden lauter, ändern Sie die Drehrichtung der Einstellschraube.



Informationen über die Schaltung an Ihrem Pedelec finden Sie in den Anleitungen der Hersteller und auf deren Websites im Internet.



Montiertes / Nicht montiertes Zubehör



Sie müssen das beiliegende Zubehör immer nach Vorschrift und Anleitung montieren.



Bei allen Verschraubungen müssen Sie auf die korrekten Anzugsdrehmomente achten.



Informationen zu den Komponenten Ihres Pedelecs finden Sie auf der Website des Komponentenherstellers.

Gepäckträger



Gepäck verändert die Fahreigenschaften Ihres Pedelecs. Unter anderem verlängert sich der Bremsweg. Dies kann zu schweren Unfällen führen. Passen Sie Ihre Fahrweise den unterschiedlichen Fahreigenschaften an, d. h. bremsen Sie früher und rechnen Sie mit einem trägeren Lenkverhalten. Transportieren Sie Gepäck nur auf dem dafür vorgesehenen Gepäckträger! Befestigen Sie keine Gepäckträger an der Sattelstütze! Diese ist hierfür nicht ausgelegt. Eine Überlastung durch einen Gepäckträger kann zu Brüchen der Sattelstützen und schweren Stürzen führen!